



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Direktion für Standortförderung



NRP-Ausrichtung 2, Kooperation und Synergien der Regionalpolitik mit den Sektoralpolitiken

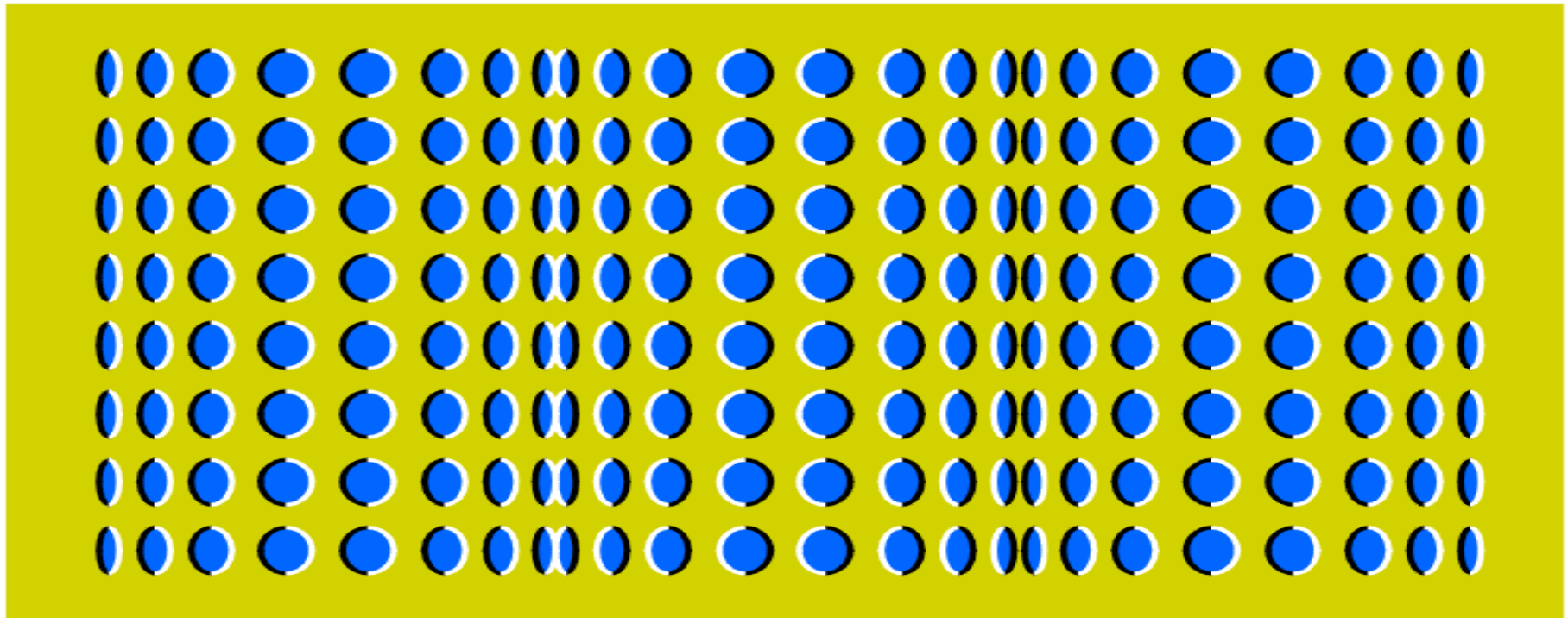
Rudolf Schiess

**Leiter Ressort Regional- und Raumordnungspolitik des SECO
Konferenz der Regionen, 18. November 2011**



Inhalt

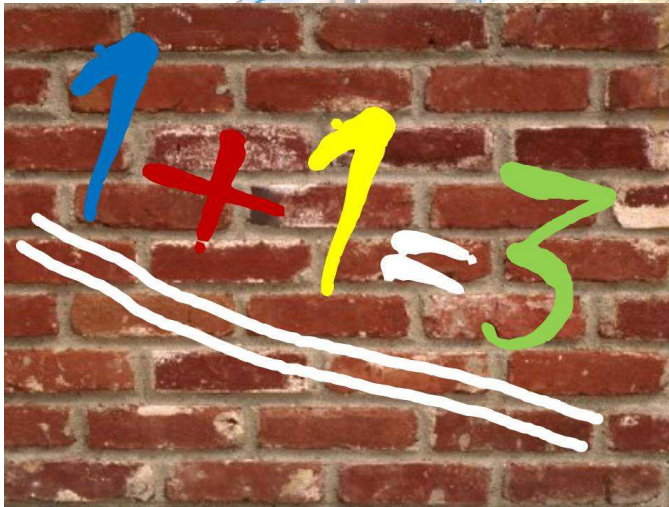
1. Ausrichtung und Grenzen des Zusammenwirkens
2. Zusammenarbeitsformen und –inhalte NRP konkret





1. Ausrichtung und Grenzen des Zusammenwirkens

**Grenzen der Koordination
und Kooperation:
„Alles ist Regionalpolitik -
Regionalpolitik ist nicht
alles“**



**Fokussierung der Koordination
und Kooperation → Sektoral-
politiken mit Synergiepotenzial**

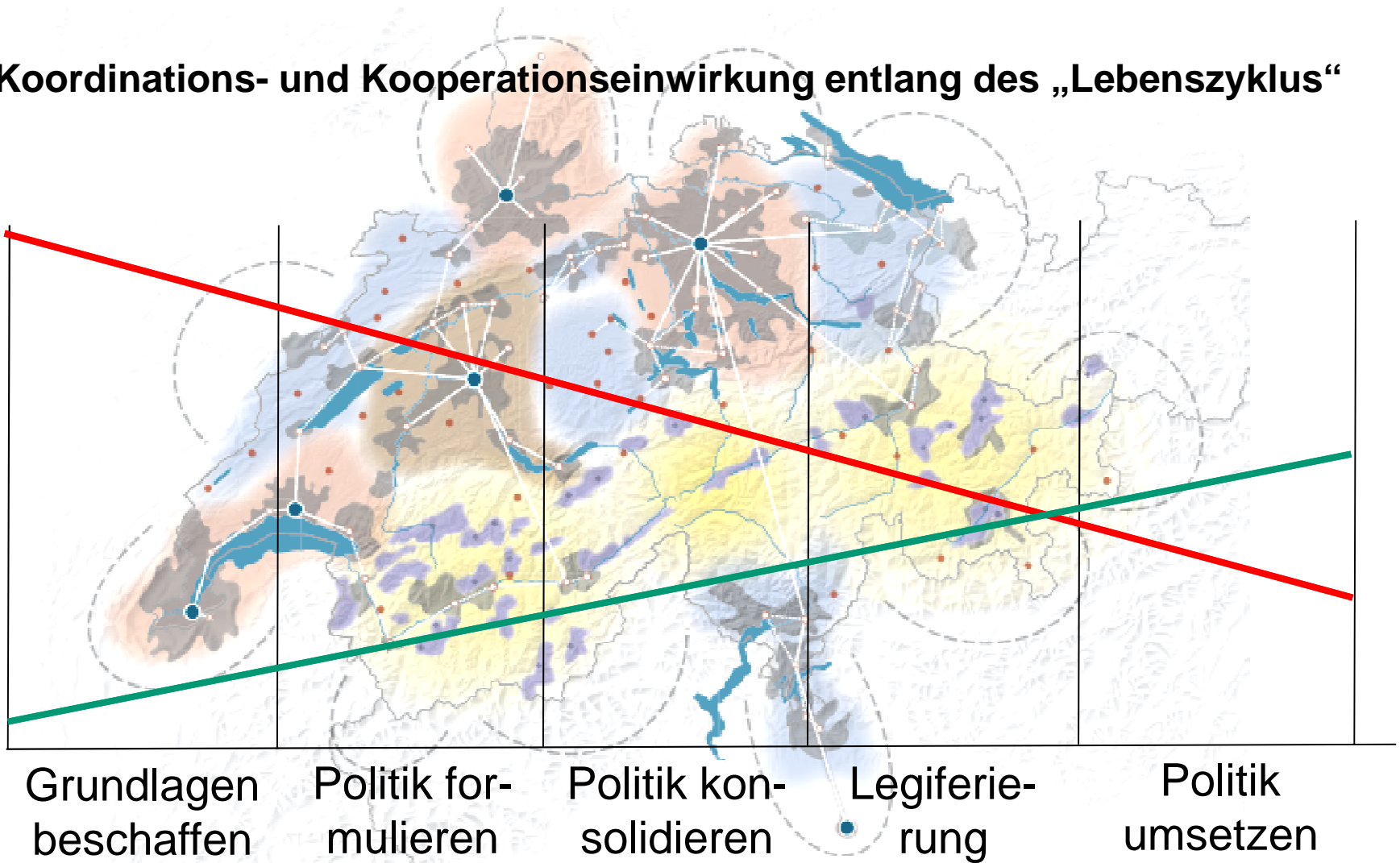


1. Ausrichtung und Grenzen des Zusammenwirkens

Koordinations- und Kooperationseinwirkung entlang des „Lebenszyklus“

Aufwand

Ertrag





1. Ausrichtung und Grenzen des Zusammenwirkens

Wichtige Voraussetzungen für eine effektive horizontale Zusammenarbeit (Workshop SECO / ARE März 2007)

- **Bedeutung des Themas, gemeinsame Interessen und ein für alle Partner erkennbarer Nutzen**
- **Gegenseitige Akzeptanz der unterschiedlichen Aufgaben**
- **Individuelle Kooperationsbereitschaft und Offenheit der beteiligten Personen (Commitment der Amtsleitung notwendig)**
- **Zusammenarbeit darf nicht als Bedrohung des eigenen Kompetenzbereichs empfunden werden**





2. Zusammenarbeitsformen und –inhalte NRP konkret

Allgemeine raumordnungspolitische Koordination in der Bundesverwaltung

Rechtliche Grundlage:

Verordnung des Bundesrats vom 22. Oktober 1997 über die raumordnungspolitische Koordination der Bundesaufgaben.

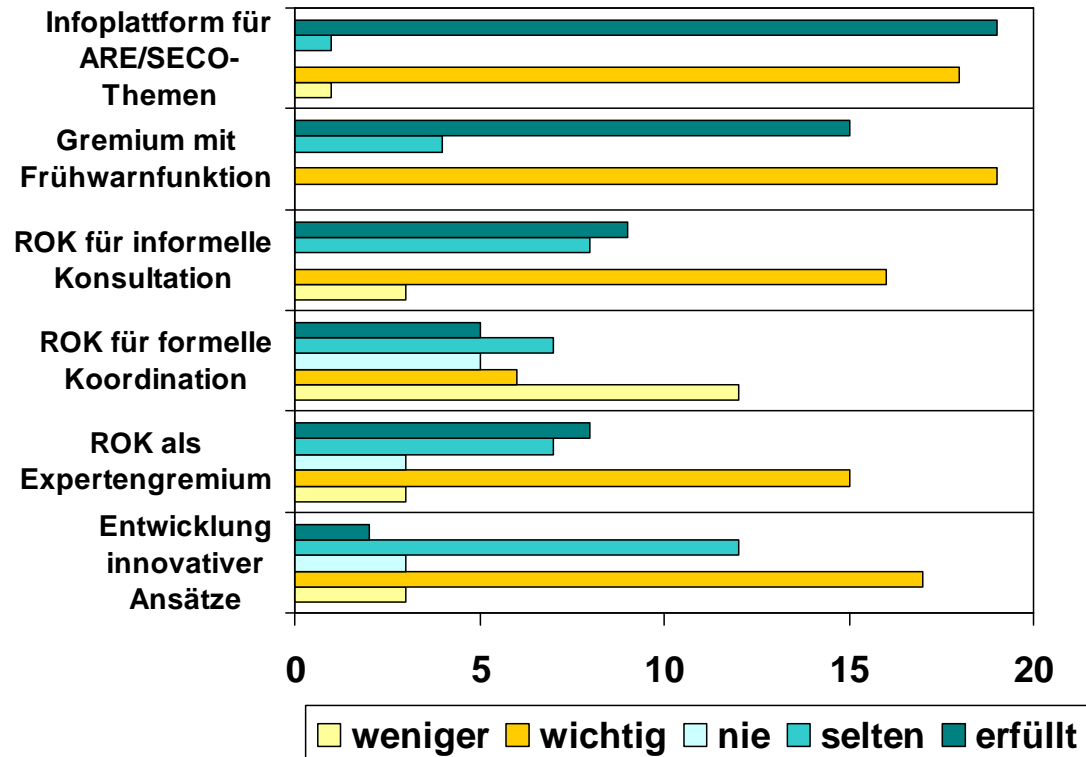
- Zweck: Kohärenz in der Raumordnungspolitik des Bundes verbessern.
- Grundsatz: Bundesaufgaben, die sich auf den Raum und die regionale Entwicklung auswirken (raumordnungspolitisch relevante Aufgaben), und der vom Bundesrat festgelegte raumordnungspolitische Gesamtrahmen sind aufeinander abzustimmen
- Rat für Raumordnung
- Raumordnungskonferenz des Bundes



2. Zusammenarbeitsformen und –inhalte NRP konkret

Allgemeine raumordnungspolitische Koordination in der Bundesverwaltung

Ergebnisse Erhebung 2008 bei 20 Bundesstellen





2. Zusammenarbeitsformen und –inhalte NRP konkret

Zusammenarbeit mit strategisch wichtigen Politikbereichen

Die zwei wichtigsten Selektionskriterien für Partneraufgaben:

1. **Förderschwerpunkte aus dem BB zum Mehrjahresprogramm:**

Wer erfüllt in denselben Gebieten ähnliche Aufgaben?

2. **Ausnützung des räumlichen Wirkungsansatzes der NRP :**

Bei welchen Aufgaben bieten sich Möglichkeiten, die räumliche Wirkung zugunsten ländlicher Gebiete, Grenzregionen und Berggebiete zu verstärken?



2. Zusammenarbeitsformen und –inhalte NRP konkret

Zusammenarbeit mit strategisch wichtigen Politikbereichen

Die wichtigsten Partneraufgaben:

ARE

1. Förderschwerpunkte aus dem BB zum Mehrjahresprogramm:

- Tourismuspolitik (SECO-intern)
- Agrarpolitik (BLW)
- Wald- und Holzpolitik (BAFU)
- Energiepolitik (BFE)
- Natur- und Landschaftspärke (BAFU)

2. Ausnützung des räumlichen Wirkungsansatzes der NRP :

- KTI mit Wissens- und Technologietransfer + Förderung des Unternehmertums



2. Zusammenarbeitsformen und –inhalte NRP konkret

Zusammenarbeit mit strategisch wichtigen Politikbereichen

Form und Inhalte der Zusammenarbeit:

- **Formalisierung durch Memorandum of Understanding (MoU) bzw. Zusammenarbeitsvereinbarung**
- **Inhalte der Vereinbarungen**
 - ➔ **Einführende Erläuterungen zur Koordinationsverpflichtung und zu den Gemeinsamkeiten zwischen den Aufgaben**
 - ➔ **Mögliche Ansatzpunkte für Synergien**
 - ➔ **Kooperationsziele**
 - ➔ **Massnahmen, Meilensteine, ggf finanzielle Aspekte werden als Controllingliste angehängt und periodisch neu definiert**
- **Regelmässige Koordinationssitzungen**

A topographic map of Switzerland is shown with a network of white lines connecting various points. Some points are highlighted with blue dots, and others with red dots. The map is color-coded by elevation, with brown and orange for higher altitudes and yellow and green for lower altitudes. Several regions are circled with dashed lines. The text 'Danke für Ihre Aufmerksamkeit.' is overlaid in the center of the map.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.